

Gustav-Adolf-Stiftung.

„Lasset uns Gutes thun an Jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen“; dieser Wahlspruch der Gustav-Adolf-Stiftung geht als Mahnung und Bitte immer von Neuem durch die evangelische Kirche Deutschlands und findet allezeit — Gott sei Dank dafür — offene Herzen und Hände. Die Theilnahme an dieser Stiftung hat sich im Laufe der Zeit nicht gemindert, sondern sie ist vielmehr von Jahr zu Jahr gestiegen: aus dem Senfkorn ist ein Baum geworden, der seine Zweige und Äste immer weiter ausbreitet, unter dessen Schatten immer mehr arme Gemeinden unserer Kirche in nichtprotestantischen Ländern Zuflucht suchen und finden.

Leipzig hat dieses Senfkorn gepflanzt, hat es mit fleißiger, treuer Hand gepflegt und groß gezogen; Leipzig, als der Mittelpunkt der Gustav-Adolf-Stiftung, ist die Hauptstadt der evangelischen Christenheit geworden; und wenn ihr Name bisher vornehmlich da genannt wurde, wohin der Welthandel drang, so wird dieser Name jetzt auch genannt und gesegnet, wo hilfsbedürftige Glaubensgenossen, die durch Mangel an Gottesdienst und Schulunterricht mit der Gefahr des Abfalls bedroht waren, in dem Stand gesetzt werden, Gotteshäuser zu bauen, Schulen zu errichten und in der Glaubensstreue durch das erhebende Bewußtsein sich gestärkt fühlen, daß die gesammte evangelische Kirche alles Wohl und alles Wehe ihrer einzelnen Glieder als das eigene mit empfindet.

Um so zuversichtlicher richtet daher der Vorstand des Leipziger Zweigvereins der Gustav-Adolf-Stiftung seine Bitte auch in diesem Jahre an die Bewohner unserer Stadt, der hilfsbedürftigen Glaubensgenossen mit Liebesgaben freundlich gedenken zu wollen. Die Einsammlung derselben werden wir in den nächsten Tagen durch unsere Boten eröffnen, indem diese in jedem Hause ein besonderes Sammelbuch abzugeben, und es später nebst den eingezeichneten Gaben unter Vorzeigung ihrer Vollmacht wieder abzuholen haben.

Wir richten unsere herzlichste Bitte an euch, liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, mit vollem Vertrauen: in eurer Mitte bittet man für Nothleidende ja nie vergebens! Wir richten diese Bitte an alle unsere evangelischen Brüder und Schwestern, auch an euch, die ihr als Dienstboten, so wie es der Apostel will, euch dünkten lasset, daß ihr dem Herrn dienet und nicht den Menschen; und an euch, liebe Kinder, denen von Vätern und Lehrern bereits gesagt ist, um was es sich im Reiche Gottes handelt. Jede Gabe von mindestens 10 Ngr. bedingt nach Maßgabe der Statuten die Mitgliedschaft am Verein; aber auch die kleinsten Gaben werden dankbar angenommen. Der Herr, der einst das Schicksal der Wittve mit Wohlgefallen ansah und der da spricht: „Was ihr gethan habt einem dieser geringsten meiner Brüder, das habt ihr mir gethan!“ wird mit seiner segnenden Liebe reich vergelten, was ihr an unseren Glaubensgenossen thut.

Leipzig, den 21. Mai 1854.

Im Namen des Vorstandes des Leipziger Zweigvereins zur Gustav-Adolf-Stiftung
Archidial. Dr. Tempel, d. Z. Vorsitzender.
Gustav Kus, d. Z. Schatzmeister.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 A). Morgen Montag: Gräupchen mit Rindfleisch.

Angefommene Reisende.

- Se. Durchl. der Prinz Reuß v. Thallwitz, Hotel de Baviere.
Ihre Königl. Hoheit die Prinzessin Helene von Baiern nebst Gefolge v. Dresden, gr. Bldg.
Anderfon, Kfm. v. Halmstadt, Hotel de Bav.
Anders, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
Aisch, Def. v. Bülau, schwarzes Kreuz.
Anton, Schneidermstr. v. München, St. Magdeburg.
Bower, Rent. v. London,
v. Böttcher, Leutn. v. Hannover, und
Böhmer, Kfm. v. Kenney, Hotel de Baviere.
Brunner, Hofschauisp. v. Braunschweig, und
Brandt, Rent. v. Hannover, Hotel de Pologne.
Beblo, Kfm. v. Ratibor, Palmbaum.
Böttcher, Obef. v. Bremen,
Beer, Frau v. Liegnitz,
Borchmann, Part. v. Berlin, und
v. Bar, Frau v. Stettin, Stadt Nürnberg.
Beck, Part. v. Augsburg, Palmbaum.
Bräutigam, Def. v. Zwisch, und
Böhm, Fabr. v. Koldreuth, Rauchwaarenhalle.
Canzler, Adv. v. Dippoldiswalde, St. Hamburg.
v. Cornider, Part. v. Wien, und
Conrad, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Conrad, Kfm. v. Dresden, Stadt Mailand.
Coppentrath, Buchh. v. Münster, Stadt Rom.
Dietrich, Obef. v. Bielau, schwarzes Kreuz.
Dippel, Kfm. v. Hersfeld, gr. Blumenberg.
Dorfner, Def. v. Hof, und
Degner, Fabr. v. Kleinundorf, Rauchwaarenh.
v. Eschhoff, Major v. Biersen, Hotel de Baviere.
Eigensching, Barbier v. Kuntraching, und
Eckstein, Fleischermstr. v. Pilsen, Rauchwhalle.
Florian, Kfm. v. Linischt, und
Fikemeier, Gond. v. Regensburg, schw. Kreuz.
Fiedler, Frau v. Freiburg, Palmbaum.
Fleischmann, Kfm. v. Mainz, Hotel de Pologne.
v. Freyberg, Hofmarschall v. München, und
Frank, Kfm. v. London, großer Blumenberg.
Fink, Frl. v. Brand, und
Förster, Gond. v. Hof, Rauchwaarenhalle.
Große, Appell.-Ger.-Assessor v. Dresden, Stadt Hamburg.
Gütermann, Kfm. v. Fürth, und
Genrich, Part. v. Stettin, Stadt Nürnberg.
Geper, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
Hirschfeld, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.
Hodek, Goldarb. v. Wien, und
Hörnig, Obef. v. Wehlen, schwarzes Kreuz.
v. Heimbürg, Frau v. Hildesheim,
Heuß, Frau v. Hannover,
Härtel, Act. v. Zwickau, und
Hopf, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
Heinemann, Hotel v. Dresden, Stadt London.
Hantke, Marktschreiber v. Waldenburg, St. Dresden.
paas, Frl. v. Wolfenbüttel, vor dem Zeig. Th. 22d.
Hailstone, Rent. v. London, gr. Blumenberg.
Haberhorn, Maurermstr. v. Basserzell,
Hofmann, Frl. v. Teuchersreuth, und
Hepperdiegel, Fabr. v. Hohenleuben, Rauchwh.
Kumpfe, Rent. v. Wien, Hotel de Russie.
Karlowa, Hofschauisp. v. Braunschweig, S. de Pol.
Krümmel, Kfm. v. Magdeburg, und
Krause, Kfm. v. Zwickau, Stadt Nürnberg.
Karl, Fabr. v. Gessell, Stadt Mailand.
Kühnel, Kfm. v. Rochlitz, Stadt Dresden.
v. Könnerrig, Ober-Kammerherr von Dresden, großer Blumenberg.
v. Küttner, Kommissionsrath v. Gotha, St. Rom.
Krell, Fabr. v. Gilenburg, Stadt Magdeburg.
Keilholz, Part. v. Dedenburg,
Korn, Frl. v. Lambach, und
Koller, Obef. v. Hochdorf, Rauchwaarenhalle.
Larkson, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
Lüder, Oberamt v. Hildesheim, St. Nürnberg.
Löbe, Fabr., und
Lindner, Frl. v. Floss, schwarzes Kreuz.
Levyne, Kfm. v. Paris, Hotel de Pologne.
Lorenz, Def. v. Zwickau, Palmbaum.
Lucas, Kfm. v. Bremen, großer Blumenberg.
Lester, Fabr. v. Brotterode, goldner Arm.
Luber, Obef. v. Lengenfeld, und
Lingl, Obef. v. Steinsberg, Rauchwaarenhalle.
Monsch, Kfm. v. Marges, und
Mirofawlewiz, Frl. v. Peth, S. de Baviere.
Mögel, Schlossermstr. v. Zwickau, schw. Kreuz.
Müller, Kfm. v. Mannheim, S. de Pologne.
Marienschel, Frl. v. Floss, schwarzes Kreuz.
Mayer, Def. v. Schnaitenbach, und
Menzel, Müller v. Hof, Rauchwaarenhalle.
O'Donnell, Frau, Gräfin v. Wien, S. de Bav.
v. Dettich, Gräfin v. München, gr. Blumenbg.
- Pollack, Kfm. v. Prag, Stadt Hamburg.
Pohlmann, Kfm. v. Wien, Hotel de Pologne.
Peter, Fabr. v. Fürth, schwarzes Kreuz.
Pommer, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Russie.
Pläfl, Frl. v. Lengenfeld, und
Pichler, Maurer v. Gutmisch, Rauchwhalle.
Ripsa, Def. v. Wildenswert, und
Reitschies, Def. v. Prag, schwarzes Kreuz.
Rehfeldt, Frau v. Stettin, St. Nürnberg.
Radtmann, Kfm. v. Westermünde, gr. Blumbg.
Rosenthal, Kfm. v. Fürth, Stadt Gotha.
Railer, Part. v. Dreitenfurth, und
Rödl, Obef. v. Dietldorf, Rauchwaarenhalle.
Sacellary, Kfm. v. Pesth, und
Steinmeier, Kfm. v. München, S. de Baviere.
Schwamborn, Kfm. v. Aachen,
Steiger, Kfm. v. Antwerpen, und
Schrey, Assessor v. Wien, Hotel de Russie.
Schacht, Kfm. v. Stettin, Hotel de Pologne.
Schrecker, Reg.-Conduct. v. Freiburg, Palmb.
Stief, Kfm. v. Linischt, schwarzes Kreuz.
Schönbrodt, Def. v. Dypin, St. Frankfurt.
Steinhardt, Abgef. v. Poffendorf, Stadt Dresd.
Steffen, Def. v. Goldberg, und
v. Schweinzig, Abgef. v. Sulau, St. Rom.
Schubel, Kfm. v. Hüfleswagen, gr. Blumenb.
Schwedt, Kfm. v. Görlitz, Kranich.
Stadelmann, Frl. v. Dethof,
Seibold, Def. v. Hof,
Sperber, Obef. v. Hochstädt, und
Sperber, Part. v. Kaldreuth, Rauchwhalle.
Tranz, Chemiker v. Nürnberg, schw. Kreuz.
Thomas, Jurist v. Berlin, Stadt Wiesa.
Vanderbeck, Abgef. v. Dallwitz, S. de Baviere.
Vejin, Kfm. v. Philadelphia, gr. Blumenberg.
Wenzel, Fabr. v. Floss, schwarzes Kreuz.
Wogel, Kfm. v. Bennedenstein, w. Schwan.
Weiß, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Werther, Insp. v. Magdeburg, gr. Blumenberg.
Wolf, Geldwechsler v. Auffig, goldnes Sied.
Wingler, Kfm. v. Roslau, St. Magdeburg.
Wismet, Böttchermstr. v. Hof,
Weiß, Frl. v. Kohlberg, und
Wirzner, Def. v. Winduch, Rauchwaarenhalle.
Zanders, Kfm. v. Gladbach, gr. Blumenberg.
Zankl, Obef. v. Sel, Rauchwaarenhalle.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 27. Mai Abends 15° R.

Verantwortl. Redacteur: R. F. Damm, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz. —
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.